



VORKONFEKTIONIERTER KABELSCHLEIFEN KAS

INDUKTIONSSCHLEIFEN UND ZUBEHÖR

SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GMBH ist Teil der international agierenden SWARCO Gruppe, der One-Stop-Shop für Straßenmarkierungen, Beschilderung, Signalisierung und Verkehrsmanagement – Ihr Partner für Verkehrslösungen.

SCHLEIFEN	UMFANG	ANZAHL WINDUNGEN	L [μ H]	ZULEITUNG
KAS 1	6 m	3	75 +/-20 %	15 m
KAS 2	12 m	3	140 +/-20 %	15 m
KAS 3	21 m	3	250 +/-20 %	15 m
RS (RAHMENSCHLEIFE)	6 m (1 m x 2 m)	3	75 +/-20 %	10 m

Andere Abmessungen sind auf Anfrage lieferbar.

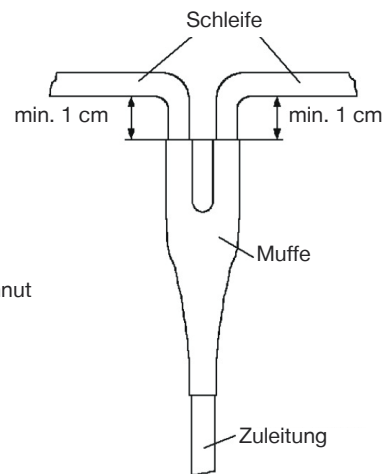
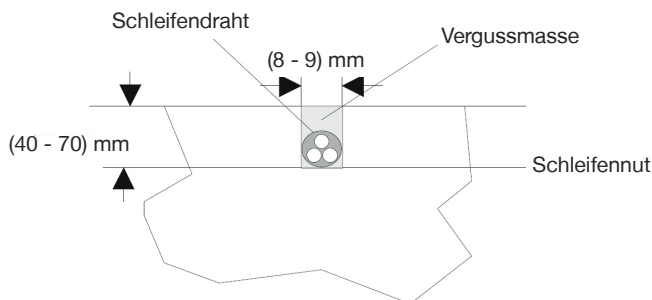
BESCHREIBUNG

Die Induktionsschleifen werden in den meisten Anwendungsfällen in quadratischer oder rechteckiger Form verlegt. Die Verlegung erfolgt im Asphalt oder Beton in einer gefrästen Nut mit den folgenden geometrischen Abmessungen: Tiefe ca. (40 - 70) mm, Breite ca. (8 - 9) mm.

Je nach Umfang und Form der Schleife werden verschiedene Induktivitätswerte erreicht. Die Induktivitätswerte obiger Schleifen liegen im optimalen Arbeitsbereich (60 - 300) μ H der SWARCO TRAFFIC SYSTEMS Detektoren. In diesem Bereich erzielt man die höchste Empfindlichkeit.

Die Schleifenzuleitung darf gekürzt werden!

Verlegung (KAS-Schleifen)



VORKONFEKTIONIERTE KABELSCHLEIFEN KAS

Bitte vor dem Vergießen der Nut beachten:

- Schleifenschnitt muss trocken und staubfrei sein.
- Schleifendraht muss ganz in der Schleifennut liegen; evtl. mit Holzkeilen oder Silikon fixieren.
- Schleifennut sauber vergießen; nur so viel Vergussmasse verwenden, dass die Schleifennut gefüllt wird.
- Vergussmasse aushärten lassen.
- Die Schleife darf sich in der geschnittenen Nut oder im Kabelkanal nicht mehr bewegen, bzw. die Schleifenlage nicht verändert werden.
- Eine Veränderung der Schleifenlage kann hervorgerufen werden durch:
 - Überfahrt schwerer Fahrzeuge (LKW, Panzer...)
 - Schwingende Brücken
 - Unterschiedliche Materialien, in welche die Schleife eingelassen ist, z.B. ein Drittel der Schleife in Beton, zwei Drittel der Schleife in Schwarzdecke

Wir empfehlen als Vergussmasse die SWARCO TRAFFIC SYSTEMS „Zwei-Komponenten Kaltvergussmasse“ auf Kunstharzbasis. Diese bleibt nach dem Vergießen dauerelastisch und wird auch bei Kälte nicht brüchig.

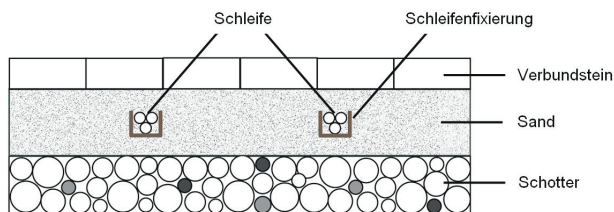
Achtung:

Eisenarmierung im Boden vermindert die Empfindlichkeit der Induktionsschleife. Je kleiner der Abstand der Schleife zur Eisenarmierung ist, umso kleiner wird die Empfindlichkeit. Schienen, Träger, Bodengitter oder Stahlkonstruktionen sind wie Eisenarmierungen zu betrachten. Wenn möglich in der Planungsphase die Eisenarmierung im Schleifenbereich aussparen oder tiefer verlegen.

Besondere Einsatzbereiche (RS - Schleife)

Schleifenverlegung unter Verbundsteinpflaster

Die Schleifen werden in die Sandsteinschicht zwischen der unteren Schotterschicht und den Verbundsteinen gelegt.



Eine Möglichkeit zur Fixierung der Schleife ist die Verlegung in einem Kabelkanal. Dieser muss nach dem Einlegen der Schleife mit einer geeigneten Masse vollständig vergossen werden (einsatzspezifische Anfertigung von SWARCO TRAFFIC SYSTEMS).

- Sandbett auffüllen und verdichten
- Steine einlegen und abrütteln
- Isolationswiderstand messen
- Induktivität messen
- Funktion überprüfen

IHR LOKALER PARTNER:



SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GMBH

SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GMBH ist einer der führenden Anbieter intelligenter Verkehrssysteme in Deutschland. Aufbauend auf jahrzehntelanger Erfahrung bietet das Unternehmen ein breites Spektrum innovativer Lösungen im urbanen und interurbanen Verkehrsmanagement inklusive Parken und Detektion an. Ein engmaschiges Netz an Servicestützpunkten gewährleistet höchstmögliche Systemverfügbarkeit und damit Verkehrssicherheit. Mit wirtschaftlichen, nachhaltigen und umweltschonenden Technologien sorgen wir dafür, dass der Verkehr fließt und alle sicher ankommen.



SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GMBH Business Unit Detection

Niederkircher Straße 16, D-54294 Trier, Germany, T. +49-651-81002-0, F. +49-651-81002-979,
E. detection@swarco.de, www.swarco.com/sts